

Beschluss (Ziffer 1, 5 und 6 einstimmig, Ziffer 3 gegen die Stimmen der FDP, Ziffer 2 und 4 mit den Stimmen von OBM Ude, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/RL, FW, ÖDP, BP, BIA)

1.	Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2.	Die Stadtverwaltung (D- CS, SKA, RGU) legt dem Stadtrat in der Vollversammlung am 26. Juni dar, welche gesellschaftsrechtlichen, organisatorischen und administrativen Maßnahmen zur Stärkung der Funktionsfähigkeit des Städtischen Klinikums und seiner Organe vorgeschlagen werden.
3.	Dem Antrag der Stadtratsfraktion der FDP wird nicht zugestimmt. Das bisherige Entsendungsverfahren wird beibehalten.
4.	Unabdingbare Voraussetzung für die Vergabe einer Beratungsleistung an ein Beratungsunternehmen für den Aufsichtsrat ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gesellschafterin und dem Aufsichtsratsvorsitzenden.
5.	Die Anträge Nr. 08- 14 / A 04040 der Stadtratsfraktion der FDP vom 21.02.2013 und Nr. 08- 14 / A 04052 der Stadtratsfraktion der CSU vom 22.02.2013 sind damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6.	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.